



Fachcurriculum Musik

für die Sekundarstufe I;
zunächst: Stufen 5 bis 7

am Gymnasium Michelstadt

Stundentafel:

G 9					
5	6	7	8	9	10
2	2	2	0	2	0

Musik

Inhaltliche Verteilung in der Jahrgangsstufe 5

JgSt	Thema	Inhaltliche Präzisierung	Hinweise für die Unterrichtsplanung
5.1	Lieder	○ Lieder und Kanons kennen lernen ○ Singen und Begleiten ○ Stimmbildung: Atmung, Haltung, Artikulation, ... ○ Ableitung von Aspekten der Elementarlehre: Notennamen im Violin- und Bass-Schlüssel, Oktavlagen, Vorzeichen, Notenwerte, Takt, Dynamik ○ erste Bezüge Text-Musik	○ Unterrichtsstunden: 15 ○ Schwerpunkte in den Kompetenzbereichen: Musik machen ○ Weitere Hinweise: Spiel-, Singstücke: Rock my soul; Vois sur ton chemins; Oh, when the saints;
5.2	Alltagswelt Musik	○ Erfahrungsaustausch über musikal. Aktivitäten, Hörpräferenzen	○ Unterrichtsstunden: 5 ○ Schwerpunkte in den Kompetenzbereichen: Musikkultur erschließen ○ Weitere Hinweise: Plakate zu Lieblingsmusik, -musiker
5.3	Musik-Bewegung-Szene	○ Umsetzung, Choreographie (selbst-) ausgewählter Lieder oder Tänze ○ Klanggeschichten erfinden, Außermusikalisches verklanglichen	○ Unterrichtsstunden: 6 ○ Schwerpunkte in den Kompetenzbereichen: Musik transformieren ○ Weitere Hinweise: Verknüpfung mit z.B. „Karneval der Tiere“
5.4	Musik-Instrument-Klang	○ Einfachste Grundlagen der Klangerzeugung: z.B. Schwingung, Verhältnis Tonhöhe-Saitenlänge ○ Instrumente, Instrumentenfamilien und ihre Besonderheiten kennen lernen ○ eigenes Musizieren (s. 5.1)	○ Unterrichtsstunden: 10 ○ Schwerpunkte in den Kompetenzbereichen: Musik erschließen, Musik machen
5.5	Begegnungen mit Komponisten I	○ Saint-Saens: Karneval der Tiere ○ Grieg: Morgenstimmung, Bergkönig ○ Mozart: Zauberflöte (Ausschnitte)?? s.Grundschule	○ Unterrichtsstunden: 12 ○ Schwerpunkte in den Kompetenzbereichen: Musik

			erschließen, Musik machen ○ Weitere Hinweise: Recherchen, Plakate, Stücke musizieren und inszenieren, Elementarlehre wiederholen und vertiefen
--	--	--	---

Unterrichtsschwerpunkt: „ 5.1: Lieder“

Kompetenzbereiche/Teilbereiche/Bildungsstandards: Musik machen: Die Lernenden bauen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten für das Singen weiter aus, setzen die Stimme gestaltend und zunehmend qualitätsbewusst ein. Für das Instrumentalspiel erweitern sie ihre Kompetenzen, entfalten ihre klangliche Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit in aufbauenden Prozessen. Neben der Fähigkeit zur Reproduktion von Musik wird die Kompetenz des reflektierenden Musizierens gefördert.			Inhaltsfelder/Inhaltliche Konzepte: ○ <i>Begegnung mit Musik</i> ○ <i>Gesang und Instrumentalspiel</i> ○ <i>Gestaltung von Musik</i> ○ <i>Klang</i> ○ <i>Parameter</i> ○ Zeichen		
Überfachliche Kompetenzen: ■ <i>Kooperation und Teamfähigkeit</i> ■ <i>Rücksichtnahme</i> ■ <i>Förderung sozialer Wahrnehmungsfähigkeit</i> ■ Selbstkonzept:<i>Die Lernenden haben eine positive Einstellung zu sich selbst., haben Zutrauen in ihre Fähigkeiten</i> ■ <i>Lesekompetenz</i> ■ <i>Kommunikationskompetenz</i>					
Inhaltsbezogene Kompetenzen: Unsere Lernenden können ...		Inhaltliche Konkretisierung:		Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:	
■ mit funktionaler Körperhaltung und Atmung sowie deutlicher Artikulation und sauberer Intonation singen,		○ Lieder aus unterschiedlichen Ländern und Zeiten ○ Elementarlehre: Notennamen im		○ Liederliste: Vois sur ton chemins; Oh, when the saints; Horch, die Glocke tönt; diverse	

■ Instrumente sachgerecht behandeln und technisch korrekt spielen, ■ ein umfassendes gemischtes Repertoire auswendig singen und musizieren ■ Musikstücke rhythmisch und tonal sicher auch mehrstimmig realisieren, ■ beim Musizieren aufeinander hören und reagieren, ■ nach Zeichen und Notationen musizieren.	Violin- und Bass-Schlüssel, Oktavlagen, Vorzeichen, Noten- und Pausenwerte, Takt, Punktierung, Triole ○ Solmisation (in Singeklassen) ○	Bewegungslieder; Rock my soul; Mein kleiner, grüner Kaktus; Probier's mal mit Gemütlichkeit ○ Spielstücke: s.o.
---	--	---

Tabelle: Inhaltliche Verteilung und Schwerpunkte in der Jahrgangsstufe 6

JgSt. In		Thema	Inhaltliche Präzisierung	Hinweise für die Unterrichtsplanung
G8	G9			
6	6	Lieder und Tänze aus verschiedenen Ländern	Lieder aus verschiedenen Ländern lernen, hören, singen, begleiten, tanzen und vergleichen	- Stimmbildung - Lieder aus verschiedenen Regionen Deutschlands - Fremdsprachige Lieder - Tänze/Choreographien reproduzieren und erfinden - Erfinden neuer Strophen, neuer Texte - Tonskalen und Melodiearten
6	6	Neue Musik und Experimente	Ungewohnte Klänge und Sprechweisen oder neue Möglichkeiten des Einsatzes der Stimme, ein exemplarisches Werk der neuen Musik	- Experimentieren, Ausprobieren, Hören - Punktklänge, Liegeklänge, Cluster - Verfremdete Instrumental-klänge - Experimentelle, nonverbale Aktionen der Stimme - Vokalcluster - Hören, Analysieren eines Werkes
6	6	Geschichten – Bilder - Musik	Erzählende und malende Musik unterschiedlicher Art, Beziehung zwischen Musik und außermusikalischen Inhalten	- Erlebnishaft-assoziativ hören, - Über eigene Vorstellungen sprechen - Ausdrucksmittel - Musikalische Gestaltungsmittel und Wirkung am Bild/Text untersuchen und erläutern - Eigene musikalische Darstellungsversuche zu Geschichten und Bildern - Aufführung eines Musicals

6	6	Musikalisches Formen und Gestalten	Elementare Formprinzipien und einfache Formmodelle, praktische Realisierung geeigneter Werke oder Werkausschnitte	- Wiederholung, Veränderung, Gegensatz - Gleichförmigkeit, Steigerung, Rückentwicklung - Motiv. Sequenz, Thema - Verstehen und Anwenden - ABA- Form (Menuett, Rondo) - Erprobung der Modelle
6	6	Begegnung mit Komponisten	Zwei bedeutende Komponisten aus unterschiedlichen Epochen (nicht bereits in Klasse 5 behandelte) und deren Werke (exemplarisch), praktische Realisierung geeigneter Werke/ Werkausschnitte	- Leben und Biographie, gesellschaftlich-historisches Umfeld - Musikalische Besonderheiten anhand von Beispielen - Zusammenhänge zwischen Musik und Zeit - (Mit-)Musizieren zum Erwerb oder Sicherung der Notenkenntnis

Tabelle: Inhaltliche Verteilung und Schwerpunkte in der Jahrgangsstufe 7

JgSt.	Thema	Inhaltliche Präzisierung	Hinweise für die Unterrichtsplanung
7.1	Songs in Rock und Pop	○ Singen und musizieren von Rock- und Popsongs (Klassenmusizieren) ○ Musikalische Merkmale (z.B. Synkope, Pentatonik, Bluesschema) ○ Formmerkmale (Intro, Verse, Chorus, Bridge, Call and Response) ○ spezielle instrumentale Spielweisen und Gesangsformen ○ typische Rhythmen, Pattern, Riff-Technik, Bass-Figuren	○ Unterrichtsstunden: 7 ○ Schwerpunkte in den Kompetenzbereichen: Musik machen, Musikkultur erschließen ○ Weitere Hinweise: Spiel-, Singstücke: Rock around the clock, Jailhouse Rock, Blowin' in the wind, Beatles-Songs, We are the world, Lemon-Tree, moderne Rock- und Popsongs
7.2	Darstellende Musik	○ Programmmusik/Sinfonische Dichtung ○ Werkausschnitte hören, untersuchen und beschreiben ○ Musizieren/Mitmusizieren geeigneter Ausschnitte ○ Improvisieren/Gestalten zu Programmen und Texten ○ Vertonung von Bildern oder Bildergeschichten ○ Umsetzung in Pantomime oder	○ Unterrichtsstunden: 8 ○ Schwerpunkte in den Kompetenzbereichen: Musik hören, Musik transformieren, Musik machen ○ Weitere Hinweise: Geeignete Werke: Die Moldau, Bilder einer Ausstellung, Die vier

			Jahreszeiten, Steppenskizze aus Mittelasien etc.
7.3	Musikalisches Formen und Gestalten II	○ Variieren als Grundprinzip künstlerischen Gestaltens und Komponierens ○ ein exemplarisches Musikwerk hören und betrachten ○ Musizieren/Mitmusizieren von Werkausschnitten ○ Erproben/Erfinden von Variationsmöglichkeiten an einer Melodie (auch Computereinsatz)	○ Unterrichtsstunden:10 ○ Schwerpunkte in den Kompetenzbereichen: Musik hören, Musik machen, Musikkultur erschließen ○ Weitere Hinweise: Erarbeitung eines Variationswerkes, Komposition eigener Variationen, musizieren von Variationen
		Hinweis: Bei Bedarf kann in G9 (Klasse /) z.B. bei der Anzahl exemplarischer Werke oder der Praxis des eigenen Musizierens (Musik hören, Musik machen) gekürzt werden.	

Unterrichtsschwerpunkt „7.1: Songs in Rock und Pop“

Kompetenzbereiche/Teilbereiche/Bildungsstandards:

Musik machen: Die Lernenden bauen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten für das Singen weiter aus, setzen die Stimme gestaltend und zunehmend qualitätsbewusst ein. Für das Instrumentalspiel erweitern die Lernenden ihre Kompetenzen. Sie können Musik variieren und erfinden, lesen, notieren und anleiten. Neben der Fähigkeit zur Reproduktion von Musik fördert die gestaltende Produktion auf der Basis musikalischer Kriterien oder der außermusikalischer Vorlagen die Kompetenz des reflektierenden Musizierens.

Musikkultur erschließen: Die Lernenden entwickeln Kompetenzen zur Wahrnehmung und Reflexion von Musik eigener und fremder Gebrauchspraxen. Diese können sie exemplarisch reproduzieren. Durch aktive, auf ein sinnliches und ästhetisches Erleben ausgerichtete Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen in und außerhalb der Schule erwerben sie nicht nur Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, sondern erweitern ihr ästhetisches Urteilsvermögen. Im Hinblick auf die Musik fremder Kulturen und Bräuche entwickeln sie darüber hinaus Standpunkte und kulturelle Toleranz im Spannungsfeld von Abgrenzung, Akzeptanz und Identifikation.

Überfachliche Kompetenzen:

- *Kooperation und Teamfähigkeit*
- *Rücksichtnahme*
- *Förderung sozialer Wahrnehmungsfähigkeit*
- *Medienkompetenz:* Die Lernenden finden Zugang zu unterschiedlichen Medien – darunter auch zu Neuen Medien

Inhaltsfelder/Inhaltliche Konzepte:

- *Begegnung mit Musik*
- *Gesang und Instrumentalspiel*
- *Gestaltung von Musik*
- *Musikalische Merkmale*
- *Formmerkmale*
- *Instrumentale Spielweisen und Gesangsformen*
- *Parameter Rhythmus*

– und nehmen eigenverantwortlich das Recht wahr, selbst über die Preisgabe und Verwendung ihrer personenbezogenen Daten zu bestimmen (informationelle Selbstbestimmung). Sie nutzen Medien kritisch-reflektiert, gestalterisch und technisch sachgerecht. Sie präsentieren ihre Lern- und Arbeitsergebnisse mediengestützt ▪ <i>Selbstwahrnehmung</i>: Die Lernenden nehmen sich selbst, ihre geistigen Fähigkeiten und gestalterischen Potenziale, ihre Gefühle und Bedürfnisse wahr und reflektieren diese ▪ <i>Selbstkonzept</i>: Die Lernenden haben eine positive Einstellung zu sich selbst, haben Zutrauen in ihre Fähigkeiten ▪ <i>Lesekompetenz</i> ▪ <i>Kommunikationskompetenz</i>		
Inhaltsbezogene Kompetenzen: Unsere Lernenden können...	Inhaltliche Konkretisierung:	Vereinbarung für die Gestaltung von Lernwegen:
▪ mit funktionaler Körperhaltung und Atmung sowie deutlicher Artikulation und sauberer Intonation singen, ▪ Instrumente sachgerecht behandeln technisch korrekt spielen, ▪ ein umfassendes Repertoire an Rock – und Popsongs auswendig singen und musizieren, ▪ Rock- und Popsongs rhythmisch und tonal sicher auch mehrstimmig realisieren, ▪ beim Musizieren aufeinander hören und reagieren, ▪ nach Zeichen und Notationen,	▪ Rock- und Popsongs aus unterschiedlichen Ländern und Zeiten singen ▪ Klassenmusizieren mit Instrumenten ▪ Unterschiedliche Stile der Rock- und Popmusik kennen lernen ▪ Geschichte der Rock- und Popmusik	▪ Liederliste: Rock around the clock, Jailhouse Rock, Blowin' in the wind, Beatles-Songs, Rolling Stones-Songs, We are the world, Ausgewählte Beispiele der einzelnen Rock –und Popmusikstile, ▪ Diverse Sätze von Rock – und Popmusik zum Klassenmusizieren

auch in Kleingruppen, musizieren ▪ musikalische Gebrauchspraxen unterscheiden, ihre Eigenarten kritisch bewerten und sich zu ihnen positionieren,		
--	--	--

Unterrichtsschwerpunkt „7.2 Darstellende Musik“

Kompetenzbereiche/Teilbereiche/Bildungsstandards:

Musik hören: Hörkompetenz entwickeln die Lernenden sowohl auf der Ebene der Hörbereitschaft als auch auf der Ebene der konkreten Hörverfahren. Sie können ihre Höreindrücke beschreiben, indem sie Begriffe und Fachtermini gezielt anwenden. Auf dieser Grundlage können sie sich über gehörte Musik verständigen.

Die Lernenden hören Musik zunehmend differenzierter und kriterienorientiert, entwickeln eine innere Klangvorstellung und erweitern systematisch ihre Hörkompetenz. Dies ermöglicht eine Intensivierung des musikalisch-ästhetischen Empfindens und Erlebens.

Musik machen: Die Lernenden bauen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten für das Singen weiter aus, setzen die Stimme gestaltend und zunehmend qualitätsbewusst ein. Für das Instrumentalspiel erweitern die Lernenden ihre Kompetenzen. Sie können Musik variieren und erfinden, lesen, notieren und anleiten. Neben der Fähigkeit zur Reproduktion von Musik fördert die gestaltende Produktion auf der Basis musikalischer Kriterien oder der außermusikalischer Vorlagen die Kompetenz des reflektierenden Musizierens.

Musik transformieren

Die Lernenden übertragen Musik durch bewusste Gestaltung, Reflexion und Korrektur in andere Ausdrucksformen. Sie setzen Musik in metrisch ungebundene und metrisch gebundene Bewegung um. Außerdem entwickeln die Lernenden ihre Kompetenzen zur sprachlichen, bildlichen und szenischen Umsetzung von Musik. Durch die Verbindung von Musik mit dem Wissen und den Fertigkeiten aus anderen Fachbereichen (z. B. Deutsch, Kunst, Darstellendes Spiel) machen sie strukturelle und ästhetische Eigenheiten von Musik sichtbar und interpretieren sie in

Inhaltsfelder/Inhaltliche Konzepte:

- *Gestaltung von Musik*
- *Musik und Bild*
- *Werkausschnitte hören*
- *Musizieren/Mitmusizieren geeigneter Ausschnitte*
- *Improvisieren/Gestalten zu Programmen und Texten*
- *Vertonung von Bildern oder Bildergeschichten*
- *Umsetzung in Pantomime oder Bewegung*

synästhetischer Gestalt. Überfachliche Kompetenzen: ▪ <i>Arbeitskompetenz:</i> Die Lernenden setzen sich Ziele, wählen geeignete Lernstrategien aus und wenden sie an: den Gesamtprozess hinterlegen sie mit einer realistischen Zeitplanung. Sie wenden vielfältige Lernmethoden effizient an, reflektieren (selbst-) kritisch ihren Lernprozess und dokumentieren ihn. Sie ziehen Schlussfolgerungen für ihre weitere Arbeit. ▪ <i>Kooperation und Teamfähigkeit</i> ▪ <i>Förderung sozialer Wahrnehmungsfähigkeit</i> ▪ <i>Selbstwahrnehmung:</i> Die Lernenden nehmen sich selbst, ihre geistigen Fähigkeiten und gestalterischen Potenziale, ihre Gefühle und Bedürfnisse wahr und reflektieren diese. ▪ <i>Kommunikationskompetenz</i>		
Inhaltsbezogene Kompetenzen: Unsere Lernenden können...	Inhaltliche Konkretisierung:	Vereinbarung für die Gestaltung von Lernwegen:
▪ die Konzentration gezielt und aufgabenbezogen auf den Hörsinn richten, ▪ durch Musik ausgelöste Emotionen und Assoziationen begründet beschreiben und einordnen ▪ Musik nach außermusikalischen Vorgaben und musikalischen Kriterien aufgabenbezogen erfinden, variieren und gestalten ▪ musikalische Aktionen anforderungsgerecht organisieren und	▪ kennenlernen unterschiedlicher Programmmusik ▪ hören unterschiedlicher Werke der Programmmusik ▪ pantomimische Gestaltung einzelner Abschnitte ▪ Vertonungen von Bildern und Geschichten	▪ mögliche Werke: Die Moldau, Bilder einer Ausstellung, Die vier Jahreszeiten, Steppenskizze aus Mittelasien

Unterrichtsschwerpunkt „7.3 Musikalisches Formen und Gestalten II“

Kompetenzbereiche/Teilbereiche/Bildungsstandards:

Musik hören: Hörkompetenz entwickeln die Lernenden sowohl auf der Ebene der Hörbereitschaft als auch auf der Ebene der konkreten Hörverfahren. Sie können ihre Höreindrücke beschreiben, indem sie Begriffe und Fachtermini gezielt anwenden. Auf dieser Grundlage können sie sich über gehörte Musik verständigen.

Die Lernenden hören Musik zunehmend differenzierter und kriterienorientiert, entwickeln eine innere Klangvorstellung und erweitern systematisch ihre Hörkompetenz. Dies ermöglicht eine Intensivierung des musikalisch-ästhetischen Empfindens und Erlebens.

Musik machen: Die Lernenden bauen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten für das Singen weiter aus, setzen die Stimme gestaltend und zunehmend qualitätsbewusst ein. Für das Instrumentalspiel erweitern die Lernenden ihre Kompetenzen. Sie können Musik variieren und erfinden, lesen, notieren und anleiten. Neben der Fähigkeit zur Reproduktion von Musik fördert die gestaltende Produktion auf der Basis musikalischer Kriterien oder der außermusikalischer Vorlagen die Kompetenz des reflektierenden Musizierens.

Musikkultur erschließen: Die Lernenden entwickeln Kompetenzen zur Wahrnehmung und Reflexion von Musik eigener und fremder Gebrauchspraxen. Diese können sie exemplarisch reproduzieren. Durch aktive, auf ein sinnliches und ästhetisches Erleben ausgerichtete Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen in und außerhalb der Schule erwerben sie nicht nur Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, sondern erweitern ihr ästhetisches Urteilsvermögen. Im Hinblick auf die Musik fremder Kulturen und Bräuche entwickeln sie darüber hinaus Standpunkte und kulturelle Toleranz im

Inhaltsfelder/Inhaltliche Konzepte:

- *Gestaltung von Musik*
- *Werkausschnitte hören*
- *Erfinden von Musik*
- *Variieren als Grundprinzipkünstlerischen Gestaltens und Komponierens*

Spannungsfeld von Abgrenzung, Akzeptanz und Identifikation.		
Überfachliche Kompetenzen: ▪ <i>Arbeitskompetenz:</i> Die Lernenden setzen sich Ziele, wählen geeignete Lernstrategien aus und wenden sie an: den Gesamtprozess hinterlegen sie mit einer realistischen Zeitplanung. Sie wenden vielfältige Lernmethoden effizient an, reflektieren (selbst-) kritisch ihren Lernprozess und dokumentieren ihn. Sie ziehen Schlussfolgerungen für ihre weitere Arbeit. ▪ <i>Selbstwahrnehmung:</i> Die Lernenden nehmen sich selbst, ihre geistigen Fähigkeiten und gestalterischen Potenziale, ihre Gefühle und Bedürfnisse wahr und reflektieren diese. ▪ <i>Lesekompetenz</i> ▪ <i>Lernkompetenz</i>		
Inhaltsbezogene Kompetenzen: Unsere Lernenden können...	Inhaltliche Konkretisierung:	Vereinbarung für die Gestaltung von Lernwegen:
▪ die Konzentration gezielt und aufgabenbezogen auf den Hörsinn richten, ▪ musikalische Parameter differenziert hören und fachgerecht benennen, ▪ musikalische Verläufe und Wirkungen kriterienbezogen in andere ästhetische und mediale Darstellungsformen übertragen,	▪ kennenlernen verschiedener Variationswerke ▪ erarbeiten unterschiedlicher Gestaltungsmöglichkeiten von Variationsformen ▪ komponieren eigener	Mögliche Werke: Ah, vous dirai-je, Madam, Lieder mit unterschiedlichen Variationsmöglichkeiten

▪ ästhetische Transformationen auf die ihnen zugrunde liegende Musik beziehen, kritisch bewerten und Alternativen aufzeigen. ▪ beim Musizieren aufeinander hören und reagieren	Kompositionen in Variationsform	
---	--	--